

Zeitschrift: SVZ Revue : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweiz. Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.] = Revue ONST : revue de l'Office National Suisse du Tourisme, des Chemins de Fer Fédéraux, Chemins de Fer Privé ... [et al.]

Herausgeber: Schweizerische Bundesbahnen

Band: - (1934)

Heft: 11

Artikel: Entspannt die Bretter

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-772899>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Entspannt die Bretter

Gotthard und Lötschberg, die grossartigen internationalen Linien führen ins Herz der winterlichen Schweiz

Der Winter, einst gefürchtet, heute ersehnt, vielgeliebt und bis zum letzten Schneetag ausgekostet, ist da. Die Berge sind eingeschneit. Will auch im Tal die Decke noch nicht dauern, mischt sich noch Regen ins feuchte Gestöber, so hat doch mit dem November, dem « Wintermonat », in der Höhe die herrliche Sportzeit begonnen. Der kurze Martinsommer bringt den Sommer nicht zurück.

Ist es denn lange her, seit dein Daumenballen zum letztenmal zärtlich über die glatte Sohle deiner flinken Läufer strich? Während du das stramme Paar vom Estrich holst, bedrängen dich Erinnerungen. Der Glanz unendlicher Schneefelder umflimmert dich im Treppenhaus. Ein wenig Staub hat sich seither auf den Bindungen und auf dem Holz angesetzt. Entspanne die Bretter! Halte sie bereit für neue Taten! Die Schraubzwingen sind gelöst, der Spitzenspanner aus der Fuge genommen. Elastisch federt die starke Skimitte unter deinem Fusse. Gut wird der Winter werden, denn früh brachen die Zugvögel heuer auf. Nun lass den nächsten schönen Sonntag nicht vorübergehen!

Welch ein Gedränge am Bahnhof! Schon ist niemand mehr, der nicht die Losung kennt: Samstag, Sonntag und Montag — einfach für retour. Die Sonntagsbillette sind bekannt im letzten Dorfe. Nun ist es Samstagmittag. Am Zug empfangen dich die Freunde mit Hallo, alle mit Rucksack, Skiern und Stöcken beladen. Die Bahn hat Wagen eingestellt « Für Reisende mit Sportgeräten ». Schon vor der Stadt ist der Blick frei auf die Berge. Da streckt ein Kamerad den Arm zum Fenster hinaus und zeigt das Ziel. Was eben noch Erinnerung war, die ganze Schönheit des Winters, die Fülle aller Möglichkeiten, aller Fahrten, ist nun wieder Wirklichkeit. Mit deinen Freunden wirst du alles neu erleben, wenn ihr zur Höhe aufsteigt bei einbrechender Dunkelheit, wenn ihr oben im Berghotel oder in der schnee-verwehten Hütte beisammensitzt, wenn in der Frühe der Schnee unter den Schuhen knirscht, wenn er bei Abfahrt und Schwüngen stiebt und in der Sonne glänzt.

Der Winter ist da!

Phot.: Steiner-Heiniger, Wolff



Drei Skigebiete erschliesst die Furkabahn: Das Tavetsch mit Sedrun, Andermatt und den Gotthard — und das Goms



Für das Sportgerät wird ein praktischer Skiwagen mitgeführt. Auslad auf der Kleinen Scheidegg